

A N M E L D U N G

- Für einen zehnminütigen Impulsvortrag (Anmeldefrist 12. Februar 2017)
- Teilnahme an der Veranstaltung (Anmeldefrist 28. Februar 2017)

Die Anmeldung erfolgt jeweils per E-Mail an:
anne-laure.tissier@sciencecampus-halle.de

Bioökonomie **MATCHMAKING** Forscher - Unternehmer



Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsplatz 11 | 06108 Halle (Saale)
Löwengebäude | Aula

07. März 2017 | Halle (Saale)
9-18 Uhr

www.sciencecampus-halle.de



E I N L A D U N G

Der WissenschaftsCampusHalle –
Pflanzenbasierte Bioökonomie (WCH)
lädt Sie zu seinem Bioökonomie
MatchMaking „Vom Molekül zum Markt“
am **07. März 2017 in Halle (Saale)** ein.

Etwa vierzig Forschungsthemen und Produkte werden von LeiterInnen aus den akademischen und wirtschaftlichen Bereichen in kurzen Impulsvorträgen vorgestellt.

Neben den fachlichen Impulsvorträgen erwartet Sie ebenfalls eine gezielte Förderungsberatung für Unternehmer und Forscher seitens des Referats Forschungsförderung und -kooperation der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.



Neben der Teilnahme an der Veranstaltung besteht auch die Möglichkeit für Sie mit einem Impulsreferat Ihr Unternehmen vorzustellen.

Mit dieser für Sie kostenfreien Veranstaltung möchte der WCH Ihnen die Gelegenheit bieten, Ihr lokales Netzwerk im Bereich Bioökonomie zu erweitern und Forscher aus den elf WCH Mitgliederinstitutionen* und Unternehmer aus der Region kennen zu lernen.

T H E M E N F E L D E R

- Pflanzengenetik
- Pflanzenernährung
- Pflanzenschutz
- Pflanzenzüchtung
- Pflanzenbau
- Pflanzliche Wertstoffe, Sekundärstoffe und ihre Biosynthese
- Pflanzliche Produktion von Aromen und Wirkstoffen
- Biotechnologische Verfahren zur Gewinnung hochwertiger Substanzen
- Verbraucherakzeptanz und politische Rahmenbedingungen
- Maßnahmen für einen erfolgreichen Wechsel zur Bioökonomie

*Dem WCH gehören die vier Gründungsmitglieder Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB), Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) an sowie die folgenden sieben assoziierten Mitglieder: Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Interdisziplinäres Zentrum für Nutzpflanzenforschung (IZN) der MLU, Agrochemisches Institut Piesteritz e.V. (AIP), Julius Kühn-Institut - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI), Fraunhofer-Zentrum für Chemisch-Biotechnologische Prozesse (CBP), Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und die Hochschule Anhalt (HS-Anhalt).